



Schwäbischer Albverein



Justingen / Ingstetten



Jahresbericht 2024



Ostereiersuche bei Winterwetter

Impressionen von der Suche in 2024

Theaterbewirtung am Samstag, 06.01.2024

Wie mittlerweile in jedem Jahr half der Schwäbische Albverein bei der Bewirtung während den Aufführungen des Theaterstücks in der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten. Darüber haben wir schon im Jahresbericht 2023 berichtet, hier der Vollständigkeit halber für das Jahr 2024 nochmals aufgeführt. Gespielt wurde das Stück "Opa, es reicht!" von Bernd Gombold.



1. Ausschusssitzung am Dienstag, 12.03.2024

Die erste Ausschusssitzung in 2024 fand am Dienstag, 12. März um 19:00 statt.

Themen waren der Landschaftsputz am 23.03.2024 sowie die Ostereiersuche am 01.04.2024. Außerdem wurde die anstehende Jahreshauptversammlung besprochen. Ende war um 20:45.

Weltwassertag am Freitag, 22.03.2024

Am internationalen Weltwassertag bot der Schwäbische Albverein zum wiederholten Male zusammen mit der Stadt Schelklingen eine geführte Wanderung auf der Albwassertour an. Fünf wackere Wanderer erfreuten sich bei kaltem aber sonnigem Wetter an der Geschichte um die Wasserversorgung auf der Schwäbischen Alb und an der herrlichen Natur entlang der Strecke.

Landschaftsputz/Müllsammeln am Samstag, 30.03.2024 **- wegen schlechtem Wetter am 23.03. verlegt-**

Wie in jedem Frühjahr war auch 2024 unsere Müllsammelaktion geplant. Zur geplanten Zeit trafen sich einige wenige Helfer am Treffpunkt, um bei strömendem Regen festzustellen, dass es heute keinen Sinn macht. Wir haben die Aktion dann um eine Woche verschoben.





Am neuen Termin konnte eine erkleckliche Anzahl Helfer bei trübem, aber ordentlichem Wetter mit der Aktion beginnen. Wie gehabt strömten verschiedene Gruppen mit PKWs und Traktor in die vier Himmelsrichtungen um unsere Heimatgemeinden, um entlang der Wege und in den Hecken weggeworfenen und liegengelassenen Abfall und Müll einzusammeln, um die Natur wieder in ordentlichen

Zustand zu bringen.



Und wie üblich konnten wir eine ganze Menge Müll finden und einsammeln! Auch wenn wir nicht gerade stolz sind auf den gefundenen Müll, so war es doch wieder ein Container voll, den wir dankenswerterweise von der Stadt Schelklingen bereitgestellt bekamen.

Die Helferschar nach der Müllsammelaktion



15. Ostereiersuche auf der Schachenheide am Montag, 01.04.2024

Nachdem im Jahr zuvor von der städtischen Försterin einiger Wirbel verursacht wurde, sodass wir Genehmigungen bei der Stadt Schelklingen und beim Forst beantragen mussten, konnten wir nun auf diese Genehmigungen zurückgreifen und ohne weiteren Wirbel unsere Ostereiersuche durchführen - kurze Information bei Stadt und Forst genügte.

Anders als im vorigen Jahr, wo wir die Ostereier bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel suchen konnten, wurden die versteckten Osterhasen und bunt gefärbten Eier bei Regen und kaltem Wetter gesucht.

Pünktlich um 10 Uhr haben sich - trotz des nicht sehr einladenden Wetters - 18 Erwachsene und 10 Kinder am Wanderparkplatz Oberes Engenbuch eingefunden.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch Michael, der dem Wetter mit Regenschirm und dicker Jacke trotzte, ging es zu Fuß auf die Schachenheide. Wohl auch wegen dem Regen rannten die Kinder nicht wie üblich weit voraus, sondern blieben bei Mama und Papa oder Oma und Opa...

Auch der Osterhase hat dem Wetter getrotzt und Schokohasen und Ostereier unter und hinter Büschen versteckt.



Für die Erwachsenen haben wir leckere selbstgebackene Kuchen und Nusshörnle mitgebracht, sowie Kaffee und Limo - und andere Kaltgetränke.



Alle hatten einen schönen Ostermontagsmorgen, und mit Plausch und Knabbereien verging der Vormittag wie im Flug.

2. Ausschusssitzung am Montag, 15.04.2024

Die zweite Ausschusssitzung in 2024 fand am Montag, 15. April, um 20:00 Uhr statt. Wie in der Corona-Zeit begonnen haben wir immer wieder Sitzungen als Microsoft-Teams-Meetings durchgeführt, so auch diese Sitzung.

Thema der Sitzung war das genaue Festlegen der Hauptversammlung am darauffolgenden Freitag sowie die Obstbäume in Justingen, die unsere Ortsgruppe gepflanzt hat und mehr oder weniger regelmäßig pflegt. Ende war um 21:30.



Hauptversammlung am Freitag, 19.04.2024

Am Freitag, dem 19.04.2024, fand die diesjährige Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten statt.

TOP 1: Begrüßung

Etwas verspätet eröffnete Rainer Moser um 19:40 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten. 22 Teilnehmer fand sich im Clubraum ein.

Rainer stellte fest, dass ordnungsgemäß zur Versammlung eingeladen wurde und dass keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind.

TOP 2: Totenehrung

Nach der Begrüßung fand die Totenehrung statt. Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder bat Rainer die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben.

Am 29.02.2024 verstarb unser ältestes Mitglied, Walter Schick, kurz nach seinem 90. Geburtstag. Er war seit der Wiedergründung 1953 Mitglied in unserer Ortsgruppe und wurde letztes Jahr für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt und war damit das Mitglied mit der längsten Mitgliedschaft.

Hubert Bloching verstarb am 13.04.2024 mit 86 Jahren. Hubert war von 1966 bis 1980 Wegewart im Ausschuss und pflegte vorbildlich die Wanderwege auf unserer Gemarkung und setzte damit auch den Grundstein für den aktuellen guten Zustand unseres Wegenetzes. Ihm lag die Natur immer sehr am Herzen und er sorgte dafür, dass an den Wanderwegen Ruhebänke aufgestellt wurden. Sein Herz schlug immer für den Albverein.

TOP 3: Bericht des Schriftführers

Nach der Totenehrung gab Michael Eck als Schriftführer mit seinem Jahresbericht einen Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2023. Den Jahresbericht zeigte er parallel wieder an der Leinwand, welcher mit einigen Bildern der Veranstaltungen umrahmt war.

Der Jahresbericht wurde auch wieder Online auf der Homepage der Ortsgruppe eingestellt.

TOP 4: Berichte der Fachwarte

Wegewart Markus Kempf

Markus stellte in seinem Bericht fest, dass es im Vergleich zum vorherigen Jahr keine Änderungen des Wanderwegenetzes (30,53 km) in unserem Zuständigkeitsbereich gab. Er teilte mit, dass er wieder zwei Mal das Jahr über die gesamte Wegstrecke abgelaufen ist. Hierbei waren dann wieder vereinzelt herabgefallene Äste zu beseitigen und zugewachsene Wegmarkierung wieder freizuschneiden. Anhand einer Karte zeigte er der Versammlung das Wegenetz.

Weiter berichtete er vom letzten Wochenende. Da fand in Regglisweiler die Wander- und Wegewarttagung des Donau-Blau-Gaues statt, an der Rainer Moser und er teilgenommen hatten.

Naturschutz Karina Steudinger

Karina teilte mit, dass es einmal im Jahr eine Aktion auf der Schachenheide gibt, immer im Herbst, im Normalfall am 2. Oktoberwochenende.

Letztes Jahr fand zum 30. Mal die Schachenheidepflege statt. Im Frühjahr 1993 wurde zum ersten Mal hier eine Pflegemaßnahme durchgeführt. Damals noch mit Unterstützung der Forstschule Mochental.

Anhand einer Karte zeigte Karina den Anwesenden die Bereiche der Schachenheide, welche in den letzten Jahren freigehalten wurden. In diesem Zusammenhang machte sie klar, dass es seitens des Landratsamtes noch geduldet wird, dass wir unseren Schnitt an Ort und Stelle verbrennen dürfen. Doch die Tage dieser Genehmigung sind wohl gezählt.

Frage von Paul Gaus:

Paul wollte wissen, wer bestimmt, welche Fläche bearbeitet werden darf und wer den Arbeitseinsatz finanziert.

Karina erklärte zu Frage 1, dass es ein Zusammenspiel zwischen der Gemeinde (Stadt Schelklingen) als Grundstücksbesitzer, uns, dem Forst und dem Landratsamt ist und die Abstimmung innerhalb dieser Behörden und Organisationen stattfindet.

Zur Frage 2 gab sie an, dass die Finanzierung über das Landratsamt abgewickelt wird.

Zum Schluss zeigte Karina noch Bilder von Verstößen in der Landschaft, die sie festgestellt hat.

Wanderwart Rainer Moser

Seinen Bericht als Wanderwart verknüpfte Rainer Moser wieder mit seinem Bericht als Vertrauensmann. Siehe unten.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Hanne Schmukers Bericht zum Kassenstand zeigte, dass die Vorstandschaft im vergangenen Jahr mehr investiert hatte als eingenommen wurde. Dies machte sie wieder anhand einer Beamer-Präsentation anschaulich. Sie listete alle Einnahmen und Ausgaben sauber auf, so dass am Ende ein Minus vor dem Jahresumsatz stand.

Die Kasse wurde am 24.03.2024, von den beiden Kassenprüfern Steffi Leicht und Armin Bronner geprüft.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Steffi Leicht teilte der Versammlung mit, dass die Kasse in einem einwandfreien Zustand (wie gewohnt) vorgefunden wurde. Alle Belege waren vorhanden und die Kontobewegungen waren alle nachvollziehbar.

Sie bescheinigte Hanne Schmuker eine ordentliche und fehlerfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung vor.

TOP 7: Bericht des Vertrauensmanns

Zu seinem Bericht als Vertrauensmann und Wanderwart legte Rainer Moser den Wanderplan vom Wanderjahr 2023 auf. Er bedankte sich beim Ausschuss für die tatkräftige Unterstützung in der Vereins- und Ausschusstätigkeit und stellte nochmals fest, dass doch wieder einige Veranstaltungen durchgeführt wurden.

Zur Familiengruppe zeigte er nochmals die Entwicklung der Gruppe und auch die Schwierigkeiten beim Start, welche insbesondere der Corona-Pandemie geschuldet waren. Er zeigte auch, dass es im ersten Halbjahr 2023 gute Angebote gab, welche z.T. auch gut angenommen wurden, wie z.B. das Nistkastenbauen. Dann aber nahm das Interesse im zweiten Halbjahr dermaßen ab, dass keine Veranstaltung mehr durchgeführt werden konnte, da keine Teilnehmer mehr kamen. Dies bedauerte Rainer sehr und fand es sehr schade.

Er ging ferner auf die Wander- und Wegewarttagung ein. Dort wurde seitens des Gaus dazu aufgerufen, mehr Wanderungen in den Ortsgruppen durchzuführen. Doch dies ist zumindest bei uns (und auch in anderen Ortgruppen) nicht mehr möglich. Insbesondere bei uns hat es sich gezeigt, dass das Interesse an geführten Wanderungen sehr stark nachgelassen hat. Z.T. waren nur die Wanderführer und Teile des Ausschusses dabei.

TOP 8: Entlastungen

Auch dieses Jahr durfte Dieter Schmucker nach Vorschlag aus der Versammlung wieder die Entlastung durchführen.

Zunächst stellte er fest, dass es ein kleiner, aber feiner Ausschuss beim Albverein sei, was auch der Jahresbericht wieder zeigte. Er bedankte sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit im Sinne der Gemeinschaft.

Ferner bedauerte er, dass keine Eltern von der Ostereiersuche, welche auch im vergangenen Jahr wieder sehr gut besucht war, bei der Hauptversammlung anwesend waren und fragte sich, woran das liegen könnte.

Anschließend führte er die Entlastung durch. Diese erfolgte einstimmig für die Vorstandschaft.

TOP 9: Wahlen

Dieses Jahr standen folgende Ämter zur Wiederwahl:

Schriftführer: bislang Michael Eck

1. Vorsitzender: bislang Rainer Moser

Michael Eck hatte bereits letztes Jahr angekündigt, dass er sich dieses Mal nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen möchte. Seine Entscheidung lag im persönlichen Bereich. Er meint, dass nach 32 Jahren in der Vorstandschaft nun endlich Zeit wäre aufzuhören.

Leider konnte weder er noch der Ausschuss jemanden für das Amt des Schriftführers/Schriftführerin finden. Auch die Befragung in der Versammlung nach möglichen Anwärter/-innen für das Amt fiel negativ aus.

Aus diesem Grunde erklärte sich Markus Kempf bereit, das Amt des Schriftführers kommissarisch für ein Jahr zu übernehmen. Zum einen gefällt ihm die Tätigkeit des Schriftführers, zum anderen möchte er, dass es weitergeht. Er hat ja bislang das Amt des 2. Vorsitzenden und des Wegewartes inne.

Die Abstimmung in der Versammlung fiel einstimmig auf Markus Kempf, der das Amt kommissarisch für ein Jahr übernimmt.

Rainer Moser gab an, dass die Wahl des 1. Vorsitzenden eigentlich erst im Oktober stattfinden müsste, da die letzten beiden Hauptversammlungen jeweils im Herbst stattfanden. Mit Zustimmung der Versammlung wurde die Wahl des 1. Vorsitzenden auf die nächste Hauptversammlung im Frühjahr 2025 verschoben.

TOP 10: Ehrungen

Auch dieses Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt:

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

- **Harald Bloching**
- **Dietmar Braun**
- **Josef Gaus (Justingen)**

Die Jubilare erhielten zum einen die Urkunde und Anstecknadel vom Hauptverein, ferner ein Buchgeschenk, einen Essensgutschein und ein Sixpack Bier von heimischen Brauereien.

Leider konnte Harald Bloching, der selber von 1993 bis 2004 Naturschutzwart im Ausschuss war, wegen dem Todesfall von Hubert, seinem Vater, nicht teilnehmen.

Ferner wurde Michael Eck für seine 32 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. Michael übernahm im Frühjahr 1992 das Amt des Wanderwarts vom damaligen langjährigen Wanderwart Franz Vopper. 2007 übernahm er dann das Amt des Schriftführers (von Anette Kley-Bosler, Rainer Moser übernahm das Amt des Wanderwarts). Bis 2024 fertigte er die Jahres- und Zeitungsberichte für den Verein. In seiner Amtszeit stand er unter vier Vorständen (Siegbert Schmucker, Wolfgang Koller, Dietmar Braun und Rainer Moser).

Ferner erhielt Michael vom Hauptverein die Silberne Ehrennadel. Die Ehrung wurde von Volker Korde als Vertretung der Gau-Vorstandschaft durchgeführt.

Michael Eck bedankte sich sehr für die Auszeichnung und für die sehr freundschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses. Er bedauerte es doch, so eine gute Truppe zu verlassen. Aber die Energie ließ einfach bei ihm nach, weshalb dieser Schritt jetzt nach so vielen Jahren doch notwendig ist.

TOP 11: Verschiedenes

Dieter Schmucker erhielt als erster das Wort und bedankte sich bei Michael Eck für seine langjährige Tätigkeit. Anschließend bedankte er sich bei Markus Kempf für seine Bereitschaft das Amt des Schriftführers zusätzlich zu übernehmen. Zum Schluss machte er noch Werbung für die dieses Jahr wieder stattfindende Adventsfeier im Ortskern Ingstetten.

Nach Dieter ergriff Alfons Blankenhorn das Wort und dankte ebenfalls dem Verein für die stets unkomplizierte und effektive Zusammenarbeit. Er findet es jedes Mal super!

Volker Korte ließ es sich auch nicht nehmen und sagte, dass er das Programm und den Vorstand der Ortsgruppe toll findet, es aber schade sei, dass die Resonanz seitens der Bevölkerung so gering sei. Er stellte in den Raum, dass es zukünftig vielleicht notwendig und möglich sei, sich mit anderen Ortsgruppen zusammen zu schließen, um möglicherweise doch noch eine Familiengruppe oder Wanderungen mit mehr Beteiligung durchführen zu können.

Um 21.45 Uhr beendete Rainer Moser den offiziellen Teil der Versammlung.

Michael Eck
Schriftführer



Frühwanderung zum Filsursprung und zur Schertelshöhle am Sonntag, 05.05.2024

Die Wettervorhersage für die diesjährige Frühwanderung war ähnlich wie für die letzten Frühwanderungen auch: Regen, der früh morgens einsetzt und bis zum Mittag anhält.

Am Treffpunkt in Justingen frühmorgens um 6:30 Uhr fanden sich rund 10 Wanderer ein, nach dem Sortieren in weniger Autos fuhr man zum Treffpunkt in Ingstetten. Hier vergrößerte sich die Gruppe auf 25 Teilnehmer. Rechtzeitig setzte auch der Nieselregen ein, der jedoch zum Glück nicht lange anhielt!

Nach kurzer Fahrt bis hinter Westerheim und weiter in Richtung Schertelshöhle wurden die Autos abgestellt. Hier hat Rainer Moser alle begrüßt und die Wanderung kurz



vorgestellt. Auch eine kürzere Alternativroute hatte er parat. Zunächst führte uns die Wanderung zum höchsten Punkt des Alb-Donau-Kreises am Aussichtspunkt in Westerheim. Hier wurde feste durch das dort installierte VIScope geschaut und ein Gruppenbild erstellt. Dann trennte sich die Gruppe, einige nahmen den direkten Weg zum Frühstücksbuffet im Rasthaus an der Schertelshöhle.

Für die anderen ging die Wanderung weiter durch wunderschönen grünen Wald, am Mauskreuz vorbei, und eine tief eingeschnittene Klamm hinab, bis wir am Filsursprung ankamen.





Nach kurzer Pause mit Wasserspielen am Bach konnte die Gruppe den langen Aufstieg wieder hinauf auf die Alb antreten. Auf teils geschotterten und teils matschigen Waldwegen ging der Weg an der Burkhardtshöhle vorbei bis zur Treppe zur Schertelshöhle.



Dort marschierte die Gruppe jedoch vorbei, um noch das steinerne Haus zu erforschen, eine offene, ca. 80 Meter lange Höhle. Die hintere Hälfte war jedoch wegen den dort

lebenden Fledermäusen gesperrt.





Selber Weg zurück zur Treppe, dann den Schlussanstieg hinauf zur Schertelshöhle. Das war nochmals richtig Anstrengung, aber das erwartete Frühstück lockte, sodass wir zum Abschluss alle Kraftreserven mobilisieren konnten!



Um viertel 10 betraten wir das Rasthaus oberhalb der Höhle. Der Höhlenverein Westerheim hatte uns ein üppiges und leckeres Frühstücksbuffet angerichtet! Wir mussten uns nur noch an die gedeckten Tische setzen und genießen.



Nach vielen netten, interessanten und spannenden Gesprächen an den Tischen traten wir gegen dreiviertel 11 die Heimreise an. Nachdem uns die ganze Strecke von gut 6 Kilometern Länge nur gelegentlich Nieselregen begleitete, fing es auf dem Weg zurück zu den Autos an, richtig zu regnen. Ein bereitgestelltes Fahrzeug am Parkplatz der Höhle übernahm den Fahrdienst und brachte die Fahrer zu den geparkten Autos, sodass niemand wirklich nass wurde. Nochmals danke dafür!

So war diese Frühwanderung mal wieder ein voller Erfolg und eine wunderschöne Wanderung!



Auf diesem Bild fehlt Rainer, der steht hinter der Kamera...

Pflegemaßnahme Sandburren am Samstag, 25.05.2024

Am Morgen des 18.05.2024, dem eigentlich geplanten Tag für die Sandburrenpflege, hat es so sehr geregnet, dass wir die Aktion auf den darauffolgenden Samstag verschoben haben. Am neuen Termin erfreute uns schöner Sonnenschein und warmes Wetter. Nach kurzen Vorarbeiten konnten die üblichen Helfer mit Balkenmäher, Freischneidern, Sägen und Rechen dem üppig wachsenden Grün zuleibe rücken und Gras, Büsche und dergleichen wieder zurechtstutzen.



Das gemähte Gras konnte mit PKW- und Fahrradanhänger sofort zur Grüngutannahmestelle direkt nebenan gebracht werden.



Und auch ein ordentliches Vesper gehört zum Arbeiten! Das ist hier schon Tradition...



So präsentiert sich der ehemalige Hochbehälter am Sandburren wieder frisch herausgeputzt den Wanderern und Spaziergängern!

3. Ausschusssitzung am Dienstag, 18.06.2024

Am Dienstag, den 18.06.2024, traf sich der Ausschuss um 19:00 Uhr bei Karina und Markus.

Großes Thema war das für 2025 angekündigte Ritters Turnier in Justingen sowie die Gauvorsitzenden-Tagung im November in der Heinrich-Bebel-Halle. Rainer berichtete von der Gauversammlung, und Markus von der Wander-/und Wegewarttagung. Ferner ging es um die Beteiligung am Ferienspaß, die Radwanderung im Juni, außerdem um die Idee, wieder einen Kinoabend auf dem Schlosshof durchzuführen.

Auch die Schachenheidpflege, die geführte Wanderung am 14.07. auf der Abwassertour und die Maibaumaufstellung waren kurz angesprochene Themen. Ende war um 20:15

Radtour nach Gruorn am Sonntag, 30.06.2024

Vier stramme Radler haben sich am Algut in Münsingen getroffen, um eine schöne Runde nach Gruorn zu radeln. Fahrstrecke 30km, zu einem leckeren Mittagessen in Gruorn, dann zum Kaffee im Algut im Lagerhaus. Schon beim Abladen der Fahrräder hat es geneselt, und zeitweise sogar geregnet.



Aber trotzdem hat sich zwischendurch auch mal die Sonne gezeigt, sodass jeder Spaß hatte.

Schade, dass sich nicht mehr Radbegeisterte eingefunden haben, um mitzuradeln!

Wanderung auf der Abwassertour am Sonntag, den 14.07.2024

Im Juli hatte das Infozentrum in Hütten eine geführte Wanderung auf der Abwassertour im Programm, auch dies ist eine Zusammenarbeit zwischen unserer Ortsgruppe und dem Infozentrum. Es hat sich eine kleine Gruppe von sieben Personen eingefunden, die die Tour mit Markus marschiert ist.

Ferienspaß 2024 am Dienstag, den 30.07.2024

Wie jedes Jahr war unsere Ortsgruppe auch in 2024 am Ferienspaß beteiligt. Auch in diesem Jahr sollten wir die vielen Kinder, Jugendlichen und Betreuer verköstigen. Da das Zubereiten der Hamburger gut angekommen ist - und zudem uns allen richtig Spaß gemacht hat - haben wir wieder viele Hamburger braten und servieren dürfen.



Als die Gruppen von ihrem Tagesausflug zurückkamen, waren wir schon perfekt vorbereitet! Auf drei Gasgrills wurden Hamburger und vegetarische Bratlinge gebraten, das „Küchenpersonal“ war schon tätig und hat Gurken, Tomaten, Zwiebeln und Salat geputzt und gerichtet.



Entlang der „Theke“ konnten sich die Esser dann „ihren“ Hamburger zusammenstellen, sodass jeder genau seinen individuellen Geschmackswunsch verwirklichen konnte! Was für ein Service!



Teilweise ging es heiß her!



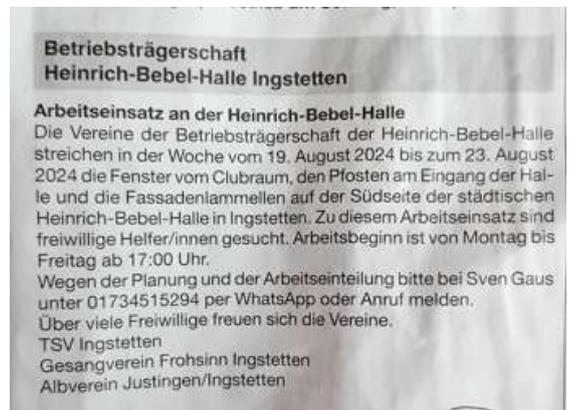


Die Helferschar, diesmal größer als im Vorjahr!

Arbeitseinsatz an der Heinrich-Bebel-Halle, August 2024

Im August 2024 hat die Betriebsträgerschaft der Heinrich-Bebel-Halle zu einem Arbeitseinsatz an der Halle aufgerufen.

Die Fenster am Clubraum, der Stützpfeiler am Eingang und die Fassadenlamellen auf der Südseite mussten abgeschliffen und neu gestrichen werden.



Unsere Ortsgruppe war mit einigen Personen dabei und hat an verschiedenen Tagen mehrere Stunden geschliffen und gestrichen!





4. Ausschusssitzung am Montag, 30.09.2024

Am Montag, den 30.09.2024, traf sich der Ausschuss um 19:30 Uhr wieder per Microsoft Teams zur 4. Ausschusssitzung. Hauptthemen waren die anstehende Schachenheidepflege sowie die Sitzung für das Ritterturnier am 08.10.

Über das Treffen mit dem Infozentrum am 15.10. wurde ebenso gesprochen wie über die gemeinsame Veranstaltung am 03.11. Weitere Themen: die Kinderveranstaltung am 25.10., die Gauvertreter-Versammlung am 09.11. sowie über unseren Buchtaladvent bzw. die Dorfweihnacht in Ingstetten. Letztlich wurden erste Ideen für den Jahresplan 2025 gesammelt.

Sitzung am Dienstag, 08.10.2024

Am Dienstag, den 08.10.2024, musste sich der Ausschuss kurzfristig um 19:00 Uhr treffen, da Herr Künkele, den wir für den Vortrag am 03.11. geplant hatten, kurzfristig absagen musste. Wir haben Alternativen für den Vortrag gesucht und gefunden.

Im Anschluss ging es ins Rathaus nach Justingen zur Sitzung für das Ritterturnier im Juli 2025. Finanzen, Verpflegung, musikalische Begleitung, Stände, Händler und vieles mehr wurde festgelegt.

Ende war um 21:25

Schachenheidepflege am Samstag, 12.10.2024

Auch wenn im Vorfeld klar war, dass eine 10. Schulklasse und die Damen der Voltigiergruppe vom Reit- und Fahrverein Laichingen dieses Jahr bei der Schachenheidepflege helfen werden, standen wir kurz vor dem Termin ohne Helfer da... beide Gruppen haben kurz vorher abgesagt.

Wir haben dann alle bekannten Helfer direkt angefragt und so eine doch stattliche Riege an zusammengewürfelten Helfern mobilisieren können, sodass die Aktion wie geplant durchgeführt werden konnte.

Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Jahr wieder ein Teilabschnitt der Schachenheide gepflegt. Es gehört zu unseren jährlichen Aktionen, dort ein weiteres Stück freizuschneiden oder bereits gepflegte Abschnitte nachzuarbeiten.

Dieses Jahr waren wir ganz im Südosten aktiv, bei den ehemaligen Außenfeuerstellungen, hier wurde schon Jahre nicht mehr gearbeitet - siehe roter Bereich. Im gelben Bereich wurde nach der Pflege im letzten Jahr nachgearbeitet.



Wir haben verschiedene Helfergruppen angesprochen, die uns schon mal unterstützten. Einige Schüler mit Eltern, Bauwagen, und bekannte Helfer, die schon verschiedene Male dabei waren.



So waren wir nicht weniger als 24 Personen, die bei Herbstwetter morgens um 9 Uhr nach kurzer Einweisung in die Aufgaben - und natürlich nach notwendigen Sicherheitshinweisen - mit der Arbeit begannen. Mehrere Motorsägen schnitten Hecken und Büsche ab, die Helfer schleppten das Schnittgut zu einer Stelle in der Mitte, in der wir ein Feuer

entzündeten, um alles vor Ort zu verbrennen.



Maschinenwerker beim Sägen



Helfer beim Wegräumen



Selbstverständlich durfte auch gutes Essen nicht fehlen! Zur Vesperpause gab es Butterbrezeln und Kaffee, zu Mittag leckeren Leberkäse im Wecken, dazu Gurken und Tomaten und natürlich leckere Getränke. Zum Abschlusskaffee um etwa 15 Uhr gab es nochmals Kaffee und Kuchen, dann verabschiedeten sich die meisten

Helfer. Teile des Ausschusses und unser Schäfer Max blieben noch eine Weile zur Nacharbeit, dann löste sich die Gruppe auf.



Mittagspause!



Es ist angerichtet...



Pause! Einfach das Werkzeug fallen und liegen lassen...



Kaffeepause zum Abschluss





Karina und Markus hielten noch Feuerwache bis spät am Abend, nicht ohne sich dabei noch ein paar Rote zu grillen...

5. Ausschusssitzung am Dienstag, 15.10.2024

Am Dienstag, den 15.10.2024 traf sich der Ausschuss und 2 Vertreter des Infozentrums Hütten per Microsoft Teams zur Besprechung der Veranstaltung am Sonntag, 03.11.2024.

Der Vortragende war mittlerweile klar, die Werbung, Werbeplakate, Technik für den Vortrag, Organisation und Helfer für Kaffee und Kuchen, alles wurde genau organisiert bis hin zu den genauen Uhrzeiten.

Beginn um 19:00 Uhr, Ende um 20:23.

Überleben im Winter am Freitag, 25.10.2024

Naturpädagogische Veranstaltung für Grundschul Kinder

Gemeinsame Aktion von Infozentrum Hütten und SAV.

Zum Thema Überlebensstrategien von Tieren im Winter konnten Bettina Moser und Claudia Reichel 8 Grundschul Kinder beim Infozentrum in Hütten begrüßen. In Fahrgemeinschaften ging es zum Bärenalzeltplatz.



Nach einer Themeneinführung, wie unterschiedliche Tierarten die Winterzeit verbringen, machten sich die Kinder mit verschiedenen Experimenten an die Arbeit. Dabei waren mehrere Aufgaben zu bewältigen. Der Bau eines Eichhörnchen - Kobel als Schutzraum.

In Flaschen abgefülltes warmes Wasser mit Hilfe von Naturmaterial möglichst effektiv zu isolieren um es so möglichst lange warm zu halten, und wegen des im Winter eingeschränkten Nahrungsangebotes Vorräte anzulegen (Nüsse verstecken).

Die versteckten Nüsse alle wieder zu finden stellte sich als echte Herausforderung dar und brachte die Erkenntnis, dass so als Nebeneffekt junge Bäume entstehen können.



Auch die verschiedenen Isoliertechniken wurden überprüft. Bei den mit Moos, Blättern und anderen Materialien geschützten Flaschen wurde die Temperatur des Wassers gemessen. Es zeigte sich, welche Technik am besten die Wärme erhalten hat.

Zwischendurch wurde am Lagerfeuer zur Stärkung Kinderpunsch zubereitet und das mitgebrachte Vesper verzehrt.

Alle Kinder waren sich einig, einen tollen und lehrreichen Nachmittag verbracht zu haben.

Drei Teilnehmer durften sich besonders freuen: Sie erhielten das Junior Ranger Abzeichen in Bronze als Anerkennung der Teilnahme an drei Junior Ranger Veranstaltungen.



Bericht von Bettina und Rainer Moser

Gesichter eines Mittelgebirges – Vortrag in Ingstetten am Sonntag, 03.11.2024

Am Sonntag, den 3. November, hatten wir - zusammen mit dem Infozentrum in Hütten - in der Heinrich Bebel Halle in Ingstetten einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Highlight des Nachmittags war ein Lichtbild-Vortrag von Rainer Enkelmann: Die Schwäbische Alb - Gesichter eines Mittelgebirges.



Vielen Dank an Herrn Enkelmann, dass er nach der Absage unseres geplanten Vortrags kurzfristig einspringen konnte!

Der Vortrag zeigte mit tollen Bildern die vielen Facetten unserer Alb, thematisch sortiert, und Herr Enkelmann konnte zu jedem der Bilder eine Geschichte erzählen.

LICHTBILD-VORTRAG:
DIE SCHWÄBISCHE ALB -
GESICHTER EINES MITTELGEBIRGES
SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024



Viele leckere Kuchen und Torten lockten die Besucher dazu, reichlich davon zu futtern, sodass letztlich kaum ein Stückchen übrig blieb, die wir dann selbst genüsslich essen konnten.



Claudia Reichel vom Infozentrum in Hütten und unser Rainer begrüßten Herrn Enkelmann und machten eine schöne Anmoderation, stellten Herrn Enkelmann vor und bedankten sich für seine spontane Zusage, hier einzuspringen.

Am Ende des Vortrags haben beide gemeinsam einen Geschenkkorb mit leckeren Produkten aus unserer Region an Herrn Enkelmann übergeben.



Die rund 130 Besucher wurden in den Bann des anderthalb-stündigen Vortrags gezogen und waren allesamt begeistert! Vielen Dank für Euer zahlreiches Kommen!

Danke auch an alle Helfer, die zum guten Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben!

Gauvorsitzenden-Tagung am Samstag, 09.11.2024

Am Samstag, den 9. November fand bei uns in Ingstetten in der Heinrich-Bebel-Halle die Gauvorsitzenden-Tagung statt. Beginn um 14:00 Uhr, Ende der Sitzung um 16:15.

Unsere Ortsgruppe hat die Versammlung mit Wurst- und Käsewecken und etwas Kuchen versorgt, Getränke kamen von der Halle.

6. Ausschusssitzung am Dienstag, 26.11.2024

Die sechste Ausschusssitzung in 2024 fand am Dienstag, 26. November um 19:30 statt. Wieder per Microsoft Teams, das hat sich sehr gut bewährt. Vielen Dank an der Stelle, dass Hanne und Sigbert dies immer für uns organisieren!

Besprochen wurde die Dorfweihnacht und unsere traditionelle Buchtal-Weihnacht... wir waren uns einig, dass wir diese quasi auf die Dorfweihnacht verlegen. Es wird also nicht in der Buchtalhütte gefeiert, sondern zusammen mit der ganzen Ortschaft im Ortszentrum.

Der anstehende Christbaumverkauf wurde besprochen, diesmal mit rechtzeitiger Vorankündigung. Außerdem die wachsende Weihnachtsgrippe, die jedes Jahr von Rainer organisiert wird.

Ende war um 21:05.

Teilnahme an der Dorfweihnacht in Ingstetten am Sonntag, 08.12.2024

Alle zwei Jahre findet in Ingstetten die Dorfweihnacht statt, im Anschluss an das Adventskonzert in der Heinrich-Bebel-Halle.

An diesem Wochenende hatten wir unsere Buchtalweihnacht in der Buchtalhütte geplant, aber wir haben die Gelegenheit genutzt und unsere Feier in die Dorfweihnacht verlegt, natürlich nicht ohne dies vorher im Stadtboten anzukündigen.

Verschiedene Vereine trugen zum Gelingen bei, meist mit leckeren Spezereien von süß bis herzhaft. Wir durften wie schon bei anderen Feiern ein vegetarisches Gericht beisteuern. Dieses Jahr hatten wir uns für Chili sin carne entschieden, den fleischlosen Bruder von Chili con carne.



Aufbau der Stände war bei Eiseskälte am Samstag davor, aber am Sonntag sollte es passend zur Dorfweihnacht schneien!

Am frühen Sonntag-Nachmittag traf sich unsere Gruppe in der Küche der Halle, um zu schnippeln und zu köcheln. Leckere Ideen und Ratschläge trugen zum Gelingen unseres gemeinsamen Gerichts bei, und am Ende hatten wir ein wirklich leckeres Gericht geschaffen. Gleichzeitig ging ein Teil der Gruppe los, um den Stand vor dem Feuerwehrmagazin zu schmücken und für den Abend herzurichten.



Mit Einbruch der Dämmerung wurde es romantisch, als die Weihnachtsbeleuchtung anging. Auch an unserem Stand leuchteten große und kleine Lichterketten und viele weihnachtliche Schmuckstücke.

Und - natürlich war unser Stand der am schönsten geschmückte. 😊



Die Dorfweihnacht war feste besucht, und nach zweieinhalb Stunden war unser leckeres Chili ausverkauft - und wir hätten noch weitere Portionen verkaufen können.

Ein schöner Tag, eine schöne Feier, und mit der Dunkelheit hat tatsächlich Schneefall eingesetzt - die perfekte Umrahmung dieser kleinen und feinen Dorfweihnacht.

Weihnachtsbaumverkauf in Ingstetten am Samstag, 14.12.2024

Wie in jedem Jahr haben wir zusammen mit dem Forst - in Person Matthias Bechler - einen Weihnachtsbaumverkauf in Ingstetten organisiert.

Üblicherweise findet der Verkauf am letzten Samstag vor Heiligabend statt, das wäre dieses Jahr allerdings zu kurz vor Weihnachten gewesen, daher schon ein Samstag früher.

Natürlich müssen die Bäume erstmal gesägt werden, „geschlagen“, wie man üblicherweise sagt. Aber wer mag schon Bäume schlagen? Wir sägen diese einfach ab 🤔😊😊😊



Dazu sind wir am Freitag davor in den Wald an die bekannten Stellen mit den Kulturen, um dort die schönsten Bäume auszusuchen und für den Verkauf abzusägen. Abtransportiert wurden diese mit dem Traktor samt Anhänger vom Forst - das perfekte Fahrzeug für den kalten Tag mit den rutschigen Waldwegen.



Am Samstag um 10:00 Uhr ging der Verkauf los! Vor dem Feuerwehrmagazin haben wir schon eine halbe Stunde davor einen kleinen Tisch aufgebaut, auf dem wir für die frierenden Wartenden heißen Glühwein und Punsch ausgeschenkt haben, sowie Breedla ond Läbkucha angeboten haben. Selbstverständlich ohne Berechnung, aber wir haben uns über jede noch so kleine Spende gefreut.

Pünktlich um 10:00 Uhr kam Matthias mit dem Gespann vorgefahren, und schon beim Anhalten wurden die Bordwände des Anhängers geöffnet und die ersten Bäume abgeladen. Und wie jedes Jahr war der Spuk nach 5 Minuten vorbei, die Bäume waren verteilt, ein jeder hatte seinen Traumbaum gefunden!



..\Weihnachtsbaumverkauf.mp4

..\Weihnachtsbaumverkauf.mp4

Letztlich wurden 17 Bäume verkauft, ein paar wenige haben wir zunächst stehen lassen, diese wurden später noch abgeholt.

Danach sind die meisten noch vor Ort geblieben, um bei Glühwein und Punsch noch feste mit den anderen zu plaudern und zu fachsimpeln. Um 11:00 Uhr hatte sich jeder wieder auf den Heimweg gemacht, und wir haben unseren kleinen Stand abgebaut.



Trotz anderen Weihnachtsbaumverkäufen in Ingstetten... wir sehen uns auch im nächsten Jahr wieder - beim Verkauf hier in Ingstetten!

Theater Ingstetten

Auch in der Saison 2024/2025 hatten wir wieder einen Bewirtungsdienst beim Theater Ingstetten übernommen. Und wieder war es der Drei-Königs-Tag, Montag, der 06.01.2025.

Davon berichten wir dann in der nächsten Jahreshauptversammlung.

Markus Kempf
Schriftführer

Die Termine in 2024 in der Übersicht:

Theaterbewirtung 06.01.2024

1. Ausschusssitzung 12.03.2024

Weltwassertag 22.03.2024 - SAV und Stadt Schelklingen gemeinsam

Landschaftsputz 30.03.2024 (verlegt vom 23.03.)

Ostereiersuche 01.04.2024

2. Ausschusssitzung 15.04.2024

Jahreshauptversammlung 19.04.2024

Frühwanderung 05.05.2024

Sandburrenpflege 25.05.2024 (vom 18.05. hierher verschoben)

3. Ausschusssitzung 18.06.2024

Radtour 30.06.2024

Albwassertour 14.07.2024 - Infozentrum und SAV gemeinsam

Beteiligung am Ferienspass 30.07.2024

Halle schleifen und streichen 19.-21.08.2024

4. Ausschusssitzung 30.09.2024

Treffen wegen Absage Künkele 08.10.2024

Schachenheidpflege 12.10.2024

5. Ausschusssitzung 15.10.2024

Überleben im Winter 25.10.2024 - Infozentrum und SAV gemeinsam

Gesichter eines Mittelgebirges 03.11.2024 - Infozentrum und SAV gemeinsam

Gauvorsitzenden-Tagung 09.11.2024 mit Bewirtung

6. Ausschusssitzung 26.11.2024

Dorfweihnacht Ingstetten 08.12.2024

Weihnachtsbaumverkauf 14.12.2024